

# Einladung

Noch vor dem Rückgang der alten Industrien hat sich Duisburg zu einem Ausstellungszentrum für moderne und zeitgenössische Kunst entwickelt. Ausgangspunkt für das besondere Augenmerk, das die Stadt der Plastik schenkt, war die Überlassung des Wilhelm-Lehmbruck-Nachlasses mit Hauptwerken des Künstlers durch dessen Witwe vor über 50 Jahren. In den 1980er Jahren entschied ein weitblickender Stadtrat, der zeitgenössischen plastischen Kunst eine Vorrangstellung in der Gestaltung des Stadtraums zuzuweisen.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, Markus Juraschek-Eckstein in die Stadt der Skulpturen nach Duisburg zu begleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg  
*Akademiedirektor*

# Programm

## Donnerstag, 14. September 2017

8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie  
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,  
Haltestelle für Reisebusse

### Die Brunnenmeile

Auf einem Kilometer Länge frischt die „Brunnenmeile“ die funktionale Nachkriegsarchitektur mit Wasserspielen von Niki de Saint Phalle, Jean Tinguely oder André Volten auf. Auch in deren Umgebung kommt die Moderne zur Geltung. Eine in sich ruhende „Freya“ von Gerhard Marcks oder die wie eine Drahtspirale hintereinander gereihten, 4,5 Meter hohen Stahlbögen Bernar Venets wurden gezielt in ihr jeweiliges Umfeld gesetzt.

12.30 Uhr Mittagessen im Webster Brauhaus  
in Duisburg

### Lehmbruck-Museum

Eine der Plastik geradezu dienende Funktion repräsentiert das 1964 eröffnete Museum, gewidmet dem Werk und Leben von Wilhelm Lehmbruck. Bis ins Detail stimmt der Architekt Manfred Lehmbruck, ein Sohn des Künstlers, den Bau auf einzelne Werke seines Vaters ab. Seit der Übernahme des Familiennachlasses besitzt die Stadt Duisburg das umfangreichste Konvolut des bedeutendsten deutschen Plastikers des 20. Jahrhunderts.

### Immanuel-Kant-Park

Im das Museum umgebenden Immanuel-Kant-Park werden Werke von Henry Moore, Ansgar Nierhoff, Richard Serra oder Magdalena Abakanowicz ausgestellt, die teils für exakt bestimmte Aufstellungsorte konzipiert wurden.

### Garten der Erinnerung

Der von Dani Karavan im Duisburger Innenhafen konzipierte Kunst-Landschaftspark gibt den Skulpturen von Menashe Kadishman oder dem 1999 fertiggestellten jüdischen Gemeindezentrum von Zvi Hecker einen großzügigen Raum zur Entfaltung und zum Dialog.

19.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in  
Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation  
bleiben vorbehalten.*

### Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg  
*Kunsthistoriker und Germanist*

# Hinweise

## Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Kunst in der dritten Dimension** beträgt 124,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Webster Brauhaus;
- Führungen und Eintritte.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

## Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte

Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

## Programmhinweis

*Kunstgeschichtliche Erkundung*

**Aus Glas, Beton und Stahl**

Bauten von Gottfried Böhm in Köln

**6. Oktober 2017 (Fr.)**

*Leitung:* Markus Juraschek-Eckstein

Stand: 15. Mai 2017

*Kunstgeschichtliche  
Erkundung*  
**Kunst in der dritten  
Dimension**  
Duisburg – die Stadt der  
Skulpturen  
14. September 2017 (Do.)